# Unit 990
# Moiré

In [1,2] sind Algorithmen für Pixelstring- und zugehörige Pixelpatterngeneratoren beschrieben, die reellen Zahlen charakteristische zweidimensionale Schwarz-Weiß-Pixelmuster zuordnen. Hierzu sind in [1,2] viele Beispiele zusammengestellt.

**Untersuchen** Sie die **Moiré-Muster** [3], die entstehen, wenn man zwei identische Muster dieser Art „aufeinanderlegt und dann um einen Winkel α verdreht“ (vgl [4,5]).

**Erweitern** Sie die Untersuchung auf

** zwei verschiedene Muster

** Stapel von drei und mehr Mustern, auch mit verschiedenen Verdrehungswinkeln.

References

[1] E.P. Stoschek, D. Schönfeld. Computergraphik im Spannungsfeld zwischen Algorithmus und Phantasie, Signa in silico,
Verlag Harri Deutsch 2000, ISBN 3-8171-1640-3
Abschnitt 1.5 und S. 56-57

[2] E.P. Stoschek. Abenteuer Algorithmus.
Dresden University Press 1996,
ISBN 3-931828-31-X
Abschnitte 2.3–2.5

[3] https://de.wikipedia.org/wiki/Moir%C3%A9-Effekt

[4] https://www.spektrum.de/magazin/die-geschichte-eines-goldrauschs/1621168

[5] https://www.spektrum.de/news/der-magische-winkel/1684266?utm_source=pocket-newtab